



## Pressemitteilung

### **Berlinale World Cinema Fund:**

### **Neue Förderempfehlungen - künstlerische, strukturelle und geographische Vielseitigkeit**

In der 26. Jurysitzung des Berlinale World Cinema Fund (WCF) haben die Juries insgesamt 13 Förderempfehlungen ausgesprochen.

Für Produktionsförderung wurden fünf Filmprojekte aus Bangladesch, Palästina, Brasilien, Afghanistan und Uruguay vorgeschlagen. Im zusätzlichen Förderprogramm *WCF Europe* gingen vier Förderempfehlungen im Bereich Produktion an Projekte aus Tunesien, Brasilien, Argentinien und Ägypten. Für das Sonderprogramm *WCF Africa* wurden ein südafrikanisches und ein südafrikanisch-sudanesisches Projekt zur Förderung empfohlen.

Zwei Empfehlungen wurden für die Verleihförderung in Deutschland ausgesprochen; darunter der Film *Felicité* von Alain Gomis, der bei der Berlinale 2017 mit dem Silbernen Bären Großer Preis der Jury ausgezeichnet wurde.

Unter den Förderempfehlungen befinden sich auch wieder Projekte von Alumni von *Berlinale Talents* sowie Projekte, die auf der Suche nach Ko-Produzenten bereits am *Berlinale Co-Production Market* teilgenommen hatten.

Damit hat der WCF seit seiner Gründung im Oktober 2004 Produktions- bzw. Verleihförderung an insgesamt 173 Projekte unter 3.070 Einreichungen aus Afrika, Lateinamerika, dem Nahen / Mittleren Osten, Zentral- und Südostasien, dem Kaukasus sowie den Ländern Mongolei, Nepal, Bangladesch, Pakistan und Sri Lanka vergeben. Alle bisher produzierten WCF-Filme liefen im Kino und/oder in den Programmen renommierter internationaler Filmfestivals und belegen den weltweiten Erfolg der Initiative.

### **Produktions- und Verleihförderung**

Die WCF-Jury traf ihre Auswahl aus 182 eingereichten Projekten aus insgesamt 47 Ländern. Die Förderempfehlungen umfassen Fördermittel in Höhe von 524.000 €.

Mitglieder der Jury sind die Filmwissenschaftlerin und Kuratorin Viola Shafik (Deutschland / Ägypten), die Dokumentarfilmproduzentin Marta

**68. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
15. – 25.02.2018**

#### **Presse**

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### **Geschäftsführung:**

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 • HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

Andreu (Spanien), der Verleiher und Produzent Jan De Clercq (Belgien) sowie der WCF-Projektleiter Vincenzo Bugno. Hinzu kommen als Juroren für *WCF Africa* der Journalist, Filmkritiker, Schriftsteller und Schauspieler Jahman Oladejo Anikulapo (Nigeria) und die Berlinale-Delegierte für Subsahara-Afrika Dorothee Wenner (Deutschland).

### Produktionsförderung WCF

*The Reports on Sarah and Saleem*, Regie: Muayad Alayan (Palästina). Produktion: PaCine Productions (Palästina) und Manderley Films GmbH (Deutschland). Spielfilm. Fördersumme: 50.000 €.  
Regisseur Muayad Alayan ist *Berlinale Talents* Alumnus (2016).

*Iron Stream*, Regie: Kamar Ahmad Simon (Bangladesch). Produktion: Beginning Film (Bangladesch) und Weydemann Bros. (Deutschland). Spielfilm. Fördersumme: 40.000 €.  
Regisseur Kamar Ahmad Simon ist *Berlinale Talents* Alumnus (2012).

*The Fever*, Regie: Maya da Rin (Brasilien). Produktion: Enquadramento Produções (Brasilien), Still Moving (Frankreich) und Komplizen Film (Deutschland). Spielfilm. Fördersumme: 48.500 €.

*Thus Spoke the Money Changer*, Regie: Federico Veiroj (Uruguay). Produktion: Oriental Features (Uruguay) und Pandora Filmproduktion GmbH (Deutschland). Spielfilm. Fördersumme: 40.000 €.

*The Orphanage*, Regie: Shahrbanoo Sadat (Afghanistan). Produktion: Wolf Pictures (Afghanistan) und Adomeit Films (Deutschland / Dänemark). Spielfilm. Fördersumme: 60.000 €.

### WCF Europe

WCF Europe wird ermöglicht durch die Finanzierung des Creative Europe MEDIA-Programms der Europäischen Kommission. Empfehlungen zur Produktionsförderung:

*Weldi*, Regie: Mohamed Ben Attia (Tunesien). Produktion: Nomadis Images (Tunesien) und Les Films du Fleuve (Belgien). Spielfilm. Fördersumme: 40.000 €.

Regisseur Mohamed Ben Attia hatte für sein Spielfilmdebüt *Inhebbek Hedi* den GFFF Preis für den besten Erstlingsfilm bei der Berlinale 2016 gewonnen.



## Pressemitteilung

*Overgod*, Regie: Gabriel Mascaro (Brasilien). Produktion: Desvia (Brasilien) und Snowglobe (Dänemark). Spielfilm.

Fördersumme: 60.000 €.

Das Projekt wurde für den *Berlinale Co-Production Market 2017* ausgewählt.

*Muere, Monstruo, Muere!*, Regie: Alejandro Fadel (Argentinien). Produktion: La Unión de los Ríos (Argentinien) und Rouge International (Frankreich). Spielfilm. Fördersumme: 40.000 €.

Das Projekt wurde für den *Berlinale Co-Production Market 2015* ausgewählt.

*Amal*, Regie: Mohamed Siam (Ägypten). Produktion: Artkhana (Ägypten) und Andolfi Films (Frankreich). Dokumentarfilm. Fördersumme: 30.000 €. Regisseur Mohamed Siam ist *Berlinale Talents* Alumnus (2012).

### **WCF Africa**

Das Sonderprogramm *WCF Africa* - gefördert werden Projekte aus Subsahara-Afrika - startete 2016 und wurde dank der erweiterten Finanzierung des Auswärtigen Amtes ins Leben gerufen. Empfehlungen zur Produktionsförderung:

*A Kasha*, Regie: Hajooj Kuka (Sudan). Produktion: Big World Cinema (Südafrika). Spielfilm. Fördersumme: 40.000 €.

Regisseur Hajooj Kuka ist *Berlinale Talents* Alumnus (2016).

*Sew the Winter to my Skin*, Regie: Jahmil X.T (Südafrika). Produktion: Spier Moving (Südafrika). Spielfilm. Fördersumme: 60.000 €.

### **WCF-Verleihförderung in Deutschland**

#### *Felicité*

Regie: Alain Gomis (Senegal / Frankreich). Verleih: Grandfilm (Deutschland), Spielfilm. Fördersumme: 10.000 €.

Gewinner Silberner Bär Großer Preis der Jury bei der Berlinale 2017.

Deutscher Kinostart: 31.08.2017



## Pressemitteilung

*Frenzy* (Originaltitel: Abluka)

Regie: Emin Alper (Türkei)

Verleih: Grandfilm (Deutschland), Spielfilm. Fördersumme: 5.500 €.

Deutscher Kinostart: 18.10.2017

Der *World Cinema Fund* ist eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes und der Internationalen Filmfestspiele Berlin, in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt sowie weiterer Unterstützung durch das Goethe-Institut.

Das Sonderprogramm *WCF Europe* ist mit der Unterstützung des Creative Europe MEDIA-Programms der Europäischen Kommission entstanden.

Dank einer zusätzlichen Förderung des Auswärtigen Amtes startete 2016 das Sonderprogramm *WCF Africa*.



Presseabteilung  
18. Juli 2017